

Arbeitsmittel und Steuern

Beitrag von „naddel81“ vom 19. Januar 2025 16:03

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Selbst wenn du es absetzt, bleibst du - je nach Familienstand und Steuerklasse, sowie weiteren Werbungskosten, die dich über die Werbungskostenpauschale hieven - auf ca. 70% der Kosten sitzen. Je nach persönlichem Steuersatz bekommst du nämlich genau diesen Prozentsatz aus der Steuerzahlung erstattet.

Wer ein Gerät für 1200 € kauft und diese Investition als einzige Kosten bei den Werbungskosten angibt, bekommt als Erstattung: Nada.

Das ist der Pauschalbetrag, der bereits vorab eingerechnet wurde.

Was zählt, sind Belege, Belege, Belege. Auch für den Rotstift, der eine neue Mine braucht. Jeder Cent hilft, die Hürde zu übersteigen.

die Pauschale knacken alle Lehrer doch schon mit den Home-Office-Tagen. Daher gebe ich schön alle Arbeitsmittel und das Home-Office an.

Meine St-Erkl. sieht in etwa so aus:

1260€ HO-Pauschbetrag

1000€ Arbeitsweg

XXXX€ Arbeitsmittel

Größere Variablen hab ich nicht. Der Rest ist Kleinvieh.